

PFOS (Perfluorooctansulfonate)

ingun Prüfmittelbau GmbH
Max-Stromeyer-Straße 162
78467 Konstanz
Germany

Tel. +49 7531 8105-0
Fax +49 7531 8105-65
info@ingun.com
www.ingun.com

PFOS steht für **Perfluorooctansulfonate**; ausschließlich synthetisch hergestellte, oberflächenaktive und hitzebeständige chemische Stoffe, mit wasser- und ölabweisenden Eigenschaften, die als sehr umweltpersistent, hochgradig bioakkumulierbar und als nachhaltig toxisch eingestuft werden.

Mit der EG-Richtlinie 2006/122/EG („zur dreißigsten Änderung der Richtlinie 76/769/EWG des Rates zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung gewisser gefährlicher Stoffe und Zubereitungen (Perfluorooctansulfonate)“), die am 12. Dezember 2006 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wurde, wurden das Inverkehrbringen und die Verwendung von Perfluorooctansulfonaten sowie von Erzeugnissen, die Perfluorooctansulfonate enthalten streng reglementiert. Seit dem 27. Juni 2008 werden nur noch solche Verwendungen zugelassen, für die es derzeit keine geeigneten Ersatzstoffe oder alternative Verfahren gibt. Die deutsche Umsetzung dieser EG-Richtlinie erfolgte über die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und die Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV).

Da Perfluorooctansulfonate auf Grund ihrer Eigenschaften ein erhebliches Gefahrenpotenzial für Mensch und Umwelt darstellen, ist das Ziel der Richtlinie harmonisierte Bestimmungen einzuführen, um das Funktionieren des Binnenmarktes unter Sicherstellung eines hohen Gesundheits- und Umweltschutzes zu gewährleisten. Dieses grundsätzliche gesellschaftliche Ziel hält die INGUN Prüfmittelbau GmbH für sehr erstrebenswert und als unverzichtbar. Aus diesem Grund werden bei der INGUN Prüfmittelbau GmbH Geschäftsentscheidungen und Handlungen stets auf umweltrelevante Aspekte und Auswirkungen geprüft.

Die zu klärende Frage ist, ob in den von der INGUN Prüfmittelbau GmbH in Verkehr gebrachten Produkten Perfluorooctansulfonate enthalten sind bzw. über den in der Richtlinie definierten zulässigen Konzentrationshöchstwerten liegen. Hierzu sind bei der INGUN Prüfmittelbau GmbH entsprechende Prozesse etabliert, welche die Überwachung unserer Produkte sicherstellen.

Nach Prüfung der Regelungen und der Analyse unserer Fertigungsprozesse, Produkte und Substanzen beziehen wir folgende Position:

Unsere Produkte der Geschäftsbereiche „Kontaktstifte“ und „Prüfadapter“ sowie deren Einzelteile und Rohmaterialien durchlaufen keine Fertigungsprozesse bei welchen PFOS-haltige Substanzen ausgewiesen werden.

Bei Produkten des Geschäftsbereiches „Prüfadapter“ werden lediglich wenige Zukaufteile verbaut, die als Korrosionsschutz eine dekorative Chromschicht tragen. Für die Herstellung dieser Teile konnten uns die Lieferanten ebenfalls einen PFOS-freien Galvanikprozess bestätigen.

Nach heutigem Kenntnisstand bestätigen wir, dass in den von der INGUN Prüfmittelbau GmbH in Verkehr gebrachten Produkten Perfluorooctansulfonate nicht enthalten sind bzw. unter den in der Richtlinie definierten zulässigen Konzentrationshöchstwerten liegen.

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

INGUN Prüfmittelbau GmbH

Die Geschäftsleitung

Konstanz, im Juli 2008